

**Maßnahmen zur Verkehrssicherung am Sportplatz Lauterbach**

Der Eigenbetrieb GGM der Stadt Völklingen plant, Mitte Februar im Bereich des Sportplatzes Lauterbach Verkehrssicherungsmaßnahmen in den dortigen Pappelbeständen durchzuführen. Bei den Pappeln handelt es sich um abgängige oder bereits abgestorbene Bäume, die eine Gefahr für die Bürger darstellen. Um den Bürger vor herabfallenden Ästen oder Gefahren, die durch die Maßnahme entstehen können, zu schützen, werden die Wege kurzfristig gesperrt. Es kann hier zu Behinderungen kommen. Der Eigenbetrieb GGM bittet um Verständnis.

**Stellenausschreibung der Stadt Völklingen**

Die Stadt Völklingen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Erzieher/innen in ihren Kindertageseinrichtungen ein. Nähere Auskünfte zu den Stellen erteilen Thomas Wagner unter der Telefonnummer 06898/13-2233 sowie Claudia Forster unter der Telefonnummer 06898/13-2189 (vormittags). Informationen zur gesamten Stellenbeschreibung finden Interessierte auch im Internet unter [www.voelklingen.de](http://www.voelklingen.de).

**„my Stadtwerk“**
**Warnung vor unseriösen Stromanbietern**

Die Stadtwerke Völklingen warnen vor unseriösen Stromanbietern, die versuchen, Verträge per Telefon abzuschließen. Unter dem Vorwand einer Tarifanpassung erfragen sie beispielsweise Zählernummern und Bankverbindungen der Stadtwerke Kunden. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass alle Kundendaten bekannt sind und nicht per Telefon abgefragt werden. Um eine rechtliche Handhabung gegen diese verbotenen Telefonanrufe zu bekommen, empfehlen die Stadtwerke, den Namen des Anrufers, die Telefonnummer und nach Möglichkeit den Anbieter zu notieren und den Stadtwerken mitzuteilen. Die Kundenberatung der Stadtwerke Völklingen beantwortet hierzu Fragen unter der Telefonnummer 06898/150-333. Den Kundenberater Yilmaz Özcan erreichen Sie unter der Telefonnummer 06898/150-418.



Stadtwerke Völklingen VERTRIEB

**IMPRESSUM**

Völklinger Stadtnachrichten  
 Herausgeber: Stadt Völklingen  
 Oberbürgermeister Klaus Lorig  
 Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

# Für Erhalt des Diakoniekaufhauses

## Oberbürgermeister setzt sich in Brief an Minister für Sozialkaufhaus ein

In einem Schreiben an den saarländischen Minister für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie Andreas Storm hat sich Oberbürgermeister Klaus Lorig für den Erhalt des Diakoniekaufhauses im Bereich der Völklinger Innenstadt ausgesprochen. Das „Sozialkaufhaus“ bietet insbesondere Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, preiswert Möbel, Textilien sowie Elektroartikel zu erwerben. Gleichzeitig erfüllt die Einrichtung beispielhaft die Ziele des auf drei Jahre angelegten Bundesprojektes „Bürgerarbeit“, indem sie die Integration von Langzeitarbeitslosen durch Beschäftigung ermöglicht. Lorig hatte bereits vor Monaten selbst als „Hilfskraft“ stundenweise in der Einrichtung gearbeitet und hautnah das Konzept der Einrichtung kennen gelernt. Der Völklinger Oberbürgermeister: „Ich bin auch nach diesem Termin davon überzeugt, dass diese Einrichtung des Diakonischen Werks von immenser Bedeutung für die Menschen als auch für die soziale Struktur in Völklingen und damit für



Blick in einen Verkaufsraum des Völklinger Diakoniekaufhauses

Foto: DWSAAR

die Stadt selbst ist – was nicht zuletzt eine Kundenzahl von rund 14.500 im vergangenen Jahr eindrucksvoll unterstreicht.“ Trotz äußerst schwieriger Finanzlage fördert die Stadt Völklingen das Kaufhaus mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro. Mitte

dieses Jahres droht trotz der städtischen Förderung aufgrund der Kürzung der entsprechenden überörtlichen Fördermittel die Schließung. „Verschärft wird die Lage dadurch, dass das Projekt ‚Bürgerarbeit‘ ausläuft und ein Nachfolgeprogramm meines Wissens nicht existiert.“

In seinem Schreiben bittet Lorig den Minister, sich auf Landes- und Bundesebene für die Fortsetzung der entsprechenden Programme einzusetzen, damit Projekte wie das Völklinger Sozialkaufhaus „mit allen ihren Vorteilen für die Menschen und Kommunen erhalten werden können“.

## Lorig und Bintz beauftragen Studie zur Sanierung und Renaturierung des Lauterbachs

Das Projekt Sanierung und Renaturierung des Lauterbachs nimmt Fahrt auf. Mit Genehmigung des Haushalts konnte die Stadt Völklingen nun die Aktualisierung der grenzübergreifenden deutsch-französischen Studie zum Lauterbach aus dem Jahre 2009 in Auftrag geben. Auf französischer Seite sind durch den zuständigen französischen Zweckverband für die Abwasserbehandlung der Anrainergemeinden die von deutscher Seite langersehnten Maßnahmen beschlossen worden. „Diese Maßnahmen, die wir immer noch nicht ken-

nen, werden hoffentlich zu einer Verringerung der Wassermenge und Verschmutzung führen“, so Bürgermeister Wolfgang Bintz. In die Studie aus dem Jahr 2009 müssen zusätzlich auch die Erkenntnisse aus den Hochwasser- und Schutzkarten des Umweltministeriums eingearbeitet werden. Parallel laufen Vorbereitungen zu den Planungen der Renaturierung des Lauterbachs. Grundlage für diese Renaturierungsplanung ist jedoch die Aktualisierung der erwähnten Studie von 2009. Ein Landschaftsplanungsbüro

erarbeitet derzeit ein Angebot zur Renaturierung des Lauterbachs. Ziel der Renaturierung ist das Anlegen eines natürlicheren Bachbettes. Die Lösung der Schmutzwasserproblematik ist allerdings Voraussetzung hierzu. Erst wenn entsprechende Maßnahmen zur Reinigung der aus Frankreich ankommenden Wassermengen umgesetzt sind, kann mit den Renaturierungsarbeiten begonnen werden. Die Verwaltung hat in einem neuerlichen Schreiben den Bürgermeister von Carling Gaston Adier, der auch Verbandsvorsteher des auf fran-

zösischer Seite zuständigen Zweckverbandes ist, gebeten, das mit der Überarbeitung der Studie beauftragte Ingenieur-Büro bei seiner Arbeit zu unterstützen. Nach Vorliegen der Studie soll eine Abstimmung mit den Fach- und Genehmigungsbehörden des Landes vorgenommen werden. Im Anschluss ist das Einreichen eines Förderantrages vorgesehen. Die Stadt Völklingen hat rund 200.000 Euro an Planungsmitteln zur Umsetzung der Lauterbachstudie im Haushalt eingestellt.

## Lebenslanges Lernen als Leitidee

### Semester beginnt bei der Völklinger Seniorenakademie mit rund 70 Angeboten

Die VHS Völklingen betreibt seit 1993 eine Seniorenakademie. Hier können sich ältere Menschen ganz im Sinne des lebenslangen Lernens weiterbilden. Aber auch Geselligkeit und Lust auf Neues sind gefragt. „Das neue Programmheft kann sich sehen lassen. Es enthält rund 70 Angebote“, so VHS-Direktor Karl-Heinz Schöffner. Das „Lustige Gedächtnistraining“ als Vielzweckwaffe gegen Vergesslichkeit bleibt weiterhin auf dem Programmplan. Mit verschiedenen Übungen und Spielen werden die „grauen Zellen“ auf Trab gehalten. Wer gerne verreist und die Sprache des Landes beherrschen möchte kann die Kurse in den Sprachen Englisch, Italienisch oder Spanisch besuchen. Auch das kreative Tun hilft, fit zu bleiben. So können zum Beispiel Malkurse und die Teilnahme an einem Singkreis gebucht werden. Neu ist die Mundart-ecke mit Georg Fox. Hier kann man seine liebsten Mundartwörter einbringen. Diese werden an Susanne Wachs vom Saarländischen Rundfunk für das Mundart-Glossar weitergegeben. Keine Angst vor der EDV heißt die Devise bei der Seniorenakademie. Deshalb wer-



Im Angebot: Tai Chi Chuan-Kurse für Senioren

Foto: vhs

den Anfängerkurse und Kurse für Fortgeschrittene angeboten. Der Umgang mit dem Internet oder dem Smartphone kann ebenso gelernt werden wie das Gestalten eines Fotobuches der letzten Reise. Körper und Geist gehören zusammen, deshalb sollte die körperliche Ertüchtigung im Alter ernst genommen werden. Die Seniorenakademie bietet Gymnastikkurse, spezielle Osteoporose-Gymnastik und Meditativen Tanz an. Vier Tai Chi Chuan-Kurse warten auf neue Mitglieder. Noch

recht neu ist das Angebot der Feldenkrais-Methode, eine Bewegungs- und Entspannungsform, die gerade für ältere Menschen geeignet ist. Natürlich kann man auch Theaterfahrten ins Saarbrücker Staatstheater, Exkursionen und Studienfahrten sowie Fernreisen belegen. Es gibt also viele Gründe, mit zu machen, neue Menschen kennen zu lernen und gemeinsam etwas zu tun. Spaß soll es immer machen. Mit dem Erwerb eines Akademieausweises für 56 Euro

(Semesterticket) können alle Kurse und Vorträge des Semesters besucht werden (Zuzahlung nur im EDV-Bereich). Wer sich das Programmheft der Seniorenakademie zusenden lassen möchte oder eine Beratung wünscht, meldet sich bei der Volkshochschule Völklingen, Altes Rathaus, 66333 Völklingen, Telefonnummer 06898 13-2597. Man kann sich auch online anmelden. Abrufbar ist das Programmheft auch als Download unter <http://vhs.voelklingen.de>.


**HEUTE**
**Vorbildliches Projekt**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Diakoniekaufhaus im Bereich der Völklinger Innenstadt hatte in den letzten Jahren eine zweifache Funktion: Erstens war es eine Anlaufstelle für Menschen, die dort gute Waren für wenig Geld kaufen konnten und damit bei ihrer Lebensgestaltung finanziell entlastet wurden. Andererseits arbeiten dort Menschen, die mit diesem Projekt die Möglichkeit sahen, beruflich wieder Tritt zu fassen.

Beide Aspekte des Diakoniekaufhauses waren der Stadt Völklingen trotz ihrer angespannten Haushaltslage eine jährliche finanzielle Unterstützung in beträchtlicher Höhe wert.

Dass das vorbildliche Projekt jetzt nach drei Jahren abrupt enden soll, ist für mich nicht nachzuvollziehen. Nicht nachzuvollziehen ist es auch für die Menschen, die dort in der Vergangenheit gute und engagierte Arbeit geleistet haben. Genau das ist auch der Grund, warum ich mich für eine Weiterführung der Einrichtung einsetze: Beschäftigte und Nutzer dieser Einrichtung würden beide von einer Weiterführung profitieren.

Ihr

 Klaus Lorig  
 Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

## Fit for fire Fighting

### 180 Feuerwehrleute sind jetzt im Training



Die Lenkungsgruppe des Projektes „Fit for fire Fighting“ unter Leitung von Dr. Frank Morgenthal hat im Gesundheitszentrum Melanie Clanget in Großrosseln gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Dreistadt und VHS-Direktor Karl-Heinz Schöffner die ersten Ergebnisse vorgestellt. Im Rahmen von „Völklingen lebt gesund!“ wurde das Projekt im August letzten Jahres gestartet. Rund 500 aktive Feuerwehrleute von Völklingen und Großrosseln wurden aufgerufen, ihre Fitness für ihren schweren Einsatz im Ernstfall zu steigern. Tests und ein ausgewogenes Fitnessprogramm sowie eine fachliche Betreuung werden von den Studios Sportart Fitnesscenter Patrick Heisel, ATS Wadgassen und Melanie Clanget aus Großrosseln angeboten. Inzwischen nehmen bereits 180 Feuerwehrmänner und -frauen an dem Training teil. Sie haben bisher insgesamt rund 2.000 Trainingsstunden absolviert. Dr. Frank Morgenthal: „Wir hatten mit dieser Resonanz nicht gerechnet, umso mehr freuen wir uns darüber.“ Das gesamte Projekt wird von den Studios und weiteren Sponsoren finanziert und unter organisatorischer Leitung von „Völklingen lebt gesund!“ (VHS Völklingen) abgewickelt. Dirk Flesch von der Unfallkasse Saarland sieht in diesem Modellprojekt eine Chance, die Fitness der Feuerwehrleute mit individuellem Training zu steigern. Viele andere Versuche in ganz Deutschland seien vorher gescheitert. Bürgermeister Jörg Dreistadt und Karl-Heinz Schöffner plädierten dafür, nach Ablauf der zwei Projektjahre eine dauerhafte Struktur zu schaffen. Ein dann vorliegender Projektbericht könnte Grundlage für die Entscheidung der Verantwortlichen sein.



Trainierende Feuerwehrleute

Foto: vhs



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter http://veranstaltungen.voelklingen.de

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Fastnacht
Seniorenitzung
Prunksitzung
Kindermaskenball

Kappensitzung
Ausstellungen
Auswahlausstellung des Völklinger Postkartenwettbewerbs

Sonstiges
Vortrag: 140 Jahre Völklinger Hütte - Aufstieg und Wandel

Verein Hilfe für Ayacucho
„Liebesgedichte“ mit Bärbel Jenner

Comedy
„Gut essen und lachen“ Nachtschwester Lackmeier trifft Oma Frieda

VHS Völklingen

Samstag, 15. Februar 2014
Wochenendseminar: Experimentelle Malerei

Sonntag, 16. Februar 2014

Junge VHS: Türmspringen - mehr als Arschbombe

Montag, 17. Februar 2014

Kurs: Sanfte Fitnessgymnastik zum Wochenbeginn

Kurs: Pilates am Morgen, Schnupperkurs

Kurs: Computerschreiben

Junge VHS: Moderne Gitarre für Anfänger

Kurs: Moderne Gitarre für Anfänger

Kurs: Englisch für den Urlaub

Kurs: Spanisch für den Urlaub

Dienstag, 18. Februar 2014

Kurs: Französisch für Anfänger

Kurs: Malen als Entspannung

Kurs: EDV für Anfänger - Windows 7 Basiswissen

Weinseminar: Italien - Barolo, Montepulciano & Co.

Mittwoch, 19. Februar 2014

Kurs: Englisch für Anfänger am Abend

Kurs: Italienisch für Anfänger am Abend

Kurs: Italienisch für den Urlaub

Donnerstag, 20. Februar 2014

Seniorenakademie: VHS-Mundartecke mit Georg Fox

Kurs: Spanisch für Anfänger

Kurs: Stressbewältigung kreativ - Malen und Entspannen

Freitag, 21. Februar 2014

Kurs: Kompetenter Umgang mit den Android-Smartphone und Tablet

Junge VHS: Kinder-Tennis und allgemeine Ballspiele

Kurs: Bauchtanz für Anfänger

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat



Wittener Kinder- und Jugendtheater
Das kleine Gespenst
23. März 2014, 16 Uhr

Der letzte Schlag der Eulenberger Rathausuhr verklingt: Mitternacht. Aber nanu... huscht da nicht nebenan auf Burg Eulenstein eine schneeweiße Gestalt über die Zinnen?

Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de, Tourist-Information Völklingen



Musicalshow - Gunni Mahling Showensemble
Ein Koffer voller Musicals
28. März 2014, 20 Uhr

Das „Gunni Mahling Showensemble“ hat den Koffer nicht am Bahnhof stehen lassen, sondern lässt ihn weiterziehen! Dazu genügt ein einziges Ticket: wenn Sie beim „Gunni Mahling Showensemble“ ein Ticket kaufen, erleben Sie, wie die Reise des ominösen Koffers weitergeht.



CD-Präsentation
„guitARENA“
Gitarrenkonzert mit dem Duo Brückner & Kunzler
20. Februar 2014, 19.30 Uhr

Mit bis zu sechzehn Instrumenten auf der Bühne nehmen Gitarrist Dietmar Kunzler und sein Duo-Partner Frank Brückner das Publikum mit auf eine Reise durch verschiedene Musikstile.

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de

Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Donnerstag, 13. Februar 2014

Blutspendetermin, 15 - 19 Uhr

Donnerstag, 20. Februar 2014

Individuelle Ernährungsberatung mit Katja Bähr-Hanuja

Gut druff älter werden

Orientierung für den Beruf

DitiB Jugend Völklingen organisierte mit Handwerkskammer Infoveranstaltung

„Was wäre das Leben ohne Handwerk“: Unter diesem Motto fand in der Kulturhalle Völklingen-Wehrden eine Infoveranstaltung zur Berufsorientierung für Jugendliche mit Migrationshintergrund statt.



Viele Migrantinnen und Migranten nahmen das Informationsangebot in der Wehrdener Kulturhalle an.

Jugendlichen den Werbespot zur Imagekampagne „Das Handwerk - Die Wirtschaftsmacht. Von Nebenban“ vor Wilhelm betonte die Wichtigkeit der fachlichen und sozialen Kompetenzen bei der Entscheidung über eine Ausbildung bei den Handwerksbetrieben.

Akkaya, der Vorsitzende des DitiB-Landesjugendverbandes Güven Günes und Beyhan Yildiz, die Integrationsbeauftragte der Stadt Völklingen Gülsah Bora, der Vorsitzende des Integrationsbeirates Carmello Vitello, der ehemalige Vorsitzende des saarländischen Integrationsbeirates Muhammed Maiga, vom Frauen- und Kulturverein „Violen“ Kiymet Kirtas sowie Vertreter der regionalen Integrationsarbeit.

Tagung der Stadtteilforen Wehrden und Innenstadt

Das Stadtteilforum Wehrden tagt am 18. Februar 2014 um 18.30 Uhr in der Kulturhalle in Wehrden. Auf der Tagesordnung stehen Berichte über die Aktivitäten der Caritas-Gemeinwesenarbeit Wehrdener Berg, die 20-Jahr-Feier der Malschule Kassiopeia und deren Kindertheater-Veranstaltungen in den vergangenen Wochen.

straße durch das Saarstahl-Gelände sein. Informationen zum Sachstand geplanter (Aussichtsplattform - Das Blaue Band; Meisterhäuser) und in Umsetzung befindlicher Maßnahmen (Buröther Straße) werden im Rahmen der Sitzung mitgeteilt.

Verlauf der „Zukunftswerkstatt Nördliche Innenstadt“. Über einen Antrag zur Verwendung von Mitteln aus dem Verfügungsfonds werden die Stadtteilforummitglieder abstimmen. Auch das Stadtteilfest steht auf der Tagesordnung. Fragen zu den Aktivitäten der beiden Stadtteilforen beantwortet Stadtteilmanagerin Anke Klein-Brauer telefonisch unter 06898 13-2462 oder während der Öffnungszeiten im Stadttreff Völklingen, Bismarckstraße 20.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

Stadt Völklingen
Der Gemeindevorstand

BEKANNTMACHUNG FÜR DIE WAHL DES INTEGRATIONSBEIRATES DER STADT VÖKLINGEN

1. Gemäß § 23 und 31 der Satzung des Integrationsbeirates der Stadt Völklingen in Verbindung mit § 30 des Kommunalwahlgesetzes (KWVG) und § 25 der Kommunalwahlordnung (KWVG) mache ich hiermit bekannt, dass folgender Wahlvorschlag für die Wahl des Integrationsbeirates am 06. April 2014 zugelassen wurde:

Wahlvorschlag 1 - Türkische Liste

Table with 7 columns: Name, Vorname, Beruf, Geburtsjahr, Straße, Wohnort. Lists candidates like Kirtas Kiymet, Kaya Erdal, Cokal Adem, Korkmaz Emin, Korkmaz Mastafa, Dag Ramazan, Dere Hikmet, Demir Tunahan, Güllün Arife.

2. Die Wahl wird als Mehrheitswahl durchgeführt.

Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Die Wähler/Wählerinnen haben ihre Wahlberechtigung und ihren Ausweis zur Wahl mitzubringen.

Bei Mehrheitswahl enthält der Stimmzettel den zugelassenen Wahlvorschlag der Wählergruppe unter Angabe des Namens der Wählergruppe sowie des Familiennamens, des Vornamens und des Berufes sämtlicher Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvorschlages.

Die Wählerin oder der Wähler kann den Wahlvorschlag unverändert annehmen; einer Kennzeichnung des Stimmzettels bedarf es nicht. Die Wählerin oder der Wähler kann den Wahlvorschlag teilweise annehmen, indem sie oder er eine oder mehrere Bewerberinnen oder einen oder mehrere Bewerber streicht. Die Wählerin oder der Wähler kann auch den Wahlvorschlag im Ganzen ablehnen, indem sie oder er ihn völlig streicht; sie oder er kann anstelle des gestrichenen Wahlvorschlages höchstens doppelt so viele wählbare Personen auflisten, wie Mitglieder in der Integrationsbeirat zu wählen sind.

Die von der Wählerin oder dem Wähler auf dem Stimmzettel aufgeführten Personen sind so zu bezeichnen, dass Zweifel über ihre Person, insbesondere Verwechslungen mit anderen wählbaren Personen, ausgeschlossen sind.

Jede/r Wahlberechtigte kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet werden.

Völklingen, 04. Februar 2014
Lorig, Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:

A) Donnerstag, 20.02.2014, 15.45 Uhr, 31. nichtöffentliche Sitzung des Einstellungsausschusses im Wehrdener Stübchen, Schaffhauser Straße 18.

TAGESORDNUNG

- 1. Personalangelegenheit
2. Mitteilungen und Anfragen

B) Donnerstag, 20.02.2014, 16.00 Uhr, 81. nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses in der Kulturhalle Wehrden, Schaffhauser Straße 18.

TAGESORDNUNG

- 1. Gestaltung von Sicherheiten
2. Zusammenschluss der Krematorien der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Feuerbestattung Völklingen GmbH
3. Bewertung einer Planstelle
4. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 07.02.2014
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG bekannt, dass der Stadtrat für

Donnerstag, den 20.02.2014, 17.00 Uhr,

zur 58. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung in die Kulturhalle Wehrden, Schaffhauser Straße 18, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

- 1. Bebauungsplan II/12-II Neues Rathaus, Finanzamt, Hallenbad und II/12-II Block „G“ (Teilbereich), 1. Änderung in Völklingen-Innenstadt
2. Bebauungsplan II/12-I „D“ Markt-, Moltke-, Cloosstraße
3. Bebauungsplan Nr. VII/93 „Vereinshausstraße“ im Stadtteil Fürstenhausen
4. Bebauungsplan Nr. VII/71 „Ehem. Kokereigelände“
5. Bebauungsplan IX/102, 1. Änderung „Hirzcekberg“, in Völklingen-Geislautern
6. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2011
7. Bericht der Stadwerke
8. Zukunft City-Center

B) Nichtöffentlicher Teil

- 1. Gestaltung von Sicherheiten
2. Zusammenschluss der Krematorien der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Feuerbestattung Völklingen GmbH
3. Bewertung einer Planstelle

Völklingen, 07.02.2014
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig